

Bücheranzeigen = Bibliographie

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **48 (1897)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

soll gewissermassen eine Vorbereitung sein für den auf Anfang Dezember nächsthin nach Rom einberufenen Kongress zur Besprechung der forstlichen Gesetzgebungsfrage Italiens.

Da dieser Besuch in Vallombrosa bei Anlass der Einweihung einer Büste *Adolf von Bérenger's*, des Begründers des italienischen Forstinstitutes, erfolgen wird, so rechnet man darauf, dass namentlich die Forstleute aus allen Teilen des Reiches in grosser Zahl zu diesem ersten Forstfeste sich einfinden werden. Wünschen wir ihnen bestes Gelingen für dieses, wie für ihre Bemühungen zu einer rationellen, den gegebenen Verhältnissen angemessenen Reorganisation des Forstwesens.



Bücheranzeigen — Bibliographie.

Neu erschienene Schriften — Publications nouvelles.

Prof. *Adolfo Casali*. *I disboscamenti nei monti* in relazione alla fertilità dei terreni. Lettura tenuta alla società agraria di Bologna il 25 Aprile 1897. Bologna. Tipografia di G. Cenerelli 1897. p. 56 in-8°.

Die *Pflanzen-Vergiftungen*. Ihre Erscheinungen und das vorzunehmende Heilverfahren, geschildert an den in Deutschland heimischen Giftpflanzen von Dr. med. *H. Schönemann*, Sanitätsrat in Braunschweig. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 18 Abbildungen und einer farbigen Pilztafel. Berlin W. 30. Verlag von *Otto Salle*. 86 S. 8°. Preis geheftet M. 1., geb. M. 1. 25.

Der Wald und seine Bewohner im deutschen Liede. Ein poetischer Schatz für Unterricht und Lektüre, für Lehrer und Schüler. Herausgegeben von *Werner Walden*. Leipzig. Verlag von *Carl Merseburger*. 224 S. 8°. Preis brosch. M. 2. 25.

Die Drahtreise. Eine neue und billige Bringungsart für Gebirgsforste. Herausgegeben von *Anton Woditschka*, k. k. Forstinspektions-Commissär. Mit 3 Tafeln und einer Abbildung. Wien. Commissions-Verlag und Druck von *Carl Gerold's Sohn*. 1897. 14 S. gr. 8°. Preis geheftet 80 Kr.

* * *

Materielle und ideelle Forderungen an den Wald. Vortrag, gehalten den 3. Dezember 1896 im Rathaussaale in Zürich von *Theodor Felber*, Professor. Separat-Abdruck aus der „Schweiz. Rundschau“ III, 1897. Zürich 1897. *Albert Müllers Verlag*. 18 S. gr. 8°.

Der Herr Verfasser entwickelt zunächst, wie die Ansprüche des Menschen an den Wald mit zunehmender Kultur sich verändert haben und die anfangs unentbehrlichen Nebenprodukte gegenüber der Holznutzung immer mehr an Bedeutung zurückgetreten sind. — Er setzt uns sodann die Grundsätze der verschiedenen Ertragsregelungssysteme auseinander und löst in vortrefflicher

Weise die gewiss nicht leichte Aufgabe im beschränkten Rahmen eines einstündigen Vortrages ein Laienpublikum mit dem Wesen der Boden- und Waldreinertragslehre bekannt zu machen. — Im letzten Teile der Schrift endlich werden die ideellen Genüsse, welche der Wald bietet, seine Schönheit, sein wohlthuender Einfluss auf Geist und Gemüt des Besuchers, seine hohe Bedeutung für die Kunst in beredten Worten geschildert, um mit dem Hinweise zu schliessen, dass ein Objekt, welches eine so ausserordentliche vielseitige Rolle im Haushalte der Natur und der Menschen zu erfüllen habe, nicht nur mit kaufmännischem Blicke gewürdigt und nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen behandelt werden dürfe.

Wir sind überzeugt, dass diese Arbeit nicht nur vom gebildeten Laien, sondern auch vom Fachmann mit Vergnügen gelesen wird.

Società degli Ingegneri ed Architetti nel Cantone Ticino.
1° Annuario 1896. Locarno. Tipografia artistica di V. Danzi. 92 p. in-8°, con 5 illustrazioni.

Diese Publikation hat darauf Anspruch hier speciell erwähnt zu werden, weil sie neben verschiedenen Abhandlungen von allgemeinem Interesse, zwei sehr beachtenswerte Beiträge unserer tessinischen Fachgenossen, der Herren Kantonsforstinspektor *Merz* und Kreisforstinspektor *von Seutter* enthält.

Von Hrn. *von Seutter* finden wir einen Aufsatz: *la sistemazione del fiume Cassarate ed il rimboschimento del suo bacino idrografico* (die Korrektion des Flusses Cassarate und die Aufforstung seines Einzugsgebietes). Er erläutert uns die orographischen, geologischen und wirtschaftlichen Verhältnisse des *Val Colla*, das noch vor 100 Jahren von schönen Nadel- und Laubholzwaldungen bedeckt war, um sodann, anknüpfend an die in diesem Blatte erschienenen Reiseberichte aus dem südlichen Frankreich, auf die Beziehungen zwischen Aufforstung und Verbauung einzutreten und mit aller Entschiedenheit dafür einzustehen, dass nicht nur der Verbau und die Korrektion des *Cassarate*, sondern vor allem auch die Wiederbewaldung der steilen obersten Hänge des *Val Colla* in Angriff genommen werden.

Der Beitrag des Hrn. Kantonsforstinspektors *Merz* betrifft: *la nevicata del 13 al 17 gennaio 1895 nel Cantone Ticino*. (Der Schneefall vom 13.—17. Januar 1895 im Kanton Tessin.) Er beschreibt nach einer kurzen allgemeinen Einleitung die meteorologische Erscheinung jenes 40stündigen, ausserordentlich ausgiebigen Schneefalles, sowie des darauf sich einstellenden Tauwetters. Es werden sodann die erfolgten Lawinenstürze und der von ihnen angerichtete Schaden aufgezählt, die Mittel erläutert, welche gegen die Lawinen zur Anwendung kommen und die bis dahin im Kanton Tessin ausgeführten Lawinenverbaue besprochen. Den Schluss des Aufsatzes bildet die Beschreibung der auf der Linie der Gotthardbahn zum Wegräumen des Schnees benutzten neuen rotierenden Maschine „*Rotary*“, von welcher auch eine Abbildung gegeben wird. Die interessante Arbeit ist überdies mit einer guten Autotypie des Lawinenverbaues ob *Bedretto* und einem Situationsplan mit Profilen des ob *Ambri-Sotto* ausgeführten Werkes ausgestattet.

